

	<p>Objekt: Einblattdruck Osterkommunion Wetter a.d. R. 1901</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Kirchengeschichte, Religiosität, Grafik</p> <p>Inventarnummer: 10048</p>
--	--

Beschreibung

Osterkommunionzettel Wetter an der Ruhr, 1901, mit Hinweis auf die reumütige Beichte und dadurch möglichen Ablass.

Einzelblatt, Hochformat, beidseitig bedruckt. Motiv: Lamm Gottes

Vorderseite im oberen Drittel das Osterlamm mit Siegesfahne auf einem Buch stehend, an dem sieben Kreuze als Symbol für die sieben Sakramente hängen. Aus dem Buch wachsen Ranken. Darunter der Titel: "Andenken an die heil. Oster-Communion in der Pfarrkirche zu Wetter a.d.R. im Jahre 1901."

Unter einer geraden Trennlinie folgt ein Gebet mit Bezug auf den Empfang der Hl. Kommunion.

Rückseite oben Zierleiste mit floralen Elementen, links darunter der gekreuzigte Christus an einem Wiederkreuz mit der Inschrift INRI.

Ablaßgebet mit abschließendem Bibelvers unter Angabe der Fundstelle.

Zuletzt der Hinweis auf die die Osterbeichte und Osterkommunion als neben dem Gebet abzuleistende Werke und das den Ablass gewährende Dekret "Pius IX. vom 31. Juli 1858".

Druckvermerk: Wupperthaler Actiendruckerei, Elberfeld.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, gedruckt

Maße:

7,0 x 11,3 cm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1901
	wer	Wuppertaler Actiendruckerei (Druckerei)
	wo	Wuppertal
Herausgegeben	wann	1901
	wer	Katholische Kirchengemeinde Wetter an der Ruhr
	wo	Wetter (Ruhr)
[Zeitbezug]	wann	1901
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Ablass
- Agnus Dei
- Beichte
- Devotionalien
- Erstkommunion
- Gebet
- Katholizismus
- Osterkommunion
- Ostern

Literatur

- Friedrich Zoepfl (1932): Das kleine Andachtsbild von heute. In : Theologie und Glaube XXIV. Jahrgang. Münster, Seite 607 ff.
- Huber, Ernst J. (1983): Beichtzettel. Funktionen kirchlicher Gebrauchsgraphik bei den Ostersakramenten. In: Jahrbuch für Volkskunde 1983. o.O., S. 182-207
- Spamer, Adolf (1980): Das kleine Andachtsbild vom XIV. bis zum XX. Jahrhundert. München